

Information zur Datenerhebung Sommerferienprogramm

(Datenschutzinformation)

Gemeindeverwaltung	Gemeinde Gemmrigheim
Verantwortlicher nach Art. 4 Nr. 7 DSGVO	Bürgermeister Dr. Jörg Frauhammer
Behördlicher Datenschutzbeauftragter	Komm.ONE – Anstalt des öffentlichen Rechts Krailenshaldenstr. 44 70469 Stuttgart Telefon: 0711-810814444 E-Mail: datenschutzbeauftragte@komm.one
Zweck(e) der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlage	Die personenbezogenen Daten werden auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 b) EU-DSGVO verarbeitet. Wir erheben Namen und Kontaktdaten zum Zweck der Anmeldung und Platzvergabe, sowie eine Telefonnummer, um Sie im Notfall zu erreichen. Gesundheitsdaten, Fragen zur Schwimmfähigkeit und Fragen zum Nachhauseweg werden erhoben, um die übertragene Personensorge ordnungsgemäß auszuüben und Schäden abzuwenden. Fotoaufnahmen werden nur nach erteilter Einwilligung nach Art 6 Abs. 1 a) EU-DSGVO angefertigt. Zum Zweck des Infektionsschutzes: Es können von Veranstaltern Daten nach der jeweils einschlägigen Corona-Verordnung erhoben werden. Hierzu zählen Vor- und Nachname, Anschrift, Datum und Zeitraum der Anwesenheit und, soweit vorhanden, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse, soweit von der nach dem Infektionsschutz zuständigen Behörde nichts anderes angeordnet wurde.
geplante Speicherdauer	Die Daten werden bis zur Beendigung des Sommerferienprogramms gespeichert, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen.
Empfänger oder Kategorie von Empfängern der Daten (Stellen, denen die Daten offengelegt werden)	Das Sommerferienprogramm findet mit Unterstützung der örtlichen Vereine und sonstiger Organisationen statt. Die Anmeldedaten werden an die jeweils unterstützende Organisation weitergegeben und durch diese im Anschluss an die Veranstaltung vernichtet. Ihre Anmeldedaten können gemäß der jeweils einschlägigen Corona-Verordnung auf Verlangen der nach dem Infektionsschutz zuständigen Behörde weitergegeben werden.
Betroffenenrechte	Sie haben als betroffene Person das Recht von der Stadtverwaltung Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 15 DSGVO), die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), die Löschung der Daten (Art. 17 DSGVO) und die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) zu verlangen, sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Sie können verlangen, die bereitgestellten personenbezogenen gemäß Art. 20 DSGVO zu erhalten oder zu übermitteln. Sie können nach Art. 21 DSGVO Widerspruch einlegen. Die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit widerrufen. Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe können Sie sich beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, poststelle@lfdi.bwl.de beschweren.
Verpflichtung, Daten bereitzustellen, Folgen der Verweigerung	Nach den vorgenannten Gesetzen sind die Betroffenen verpflichtet, die zu den oben genannten Zwecken erforderlichen Daten zur Verfügung zu stellen.

Stand: 03/2023